



Fachtag Suizidprävention und Krisenberatung bei Jungen und Männern

Dienstag, 26. Oktober 2021

9 bis 17 Uhr

Hospitalhof Stuttgart

In Baden-Württemberg sterben mehr Männer durch Suizid als durch Verkehrsunfälle, Drogen und Aids zusammen. Außerdem begehen dreimal so viele Männer Suizid wie Frauen. Der Männergesundheitsbericht Baden-Württemberg 2015 empfiehlt deswegen an zentraler Stelle, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Das tun wir mit diesem Fachtag.

Nach zwei einleitenden Keynotes am Vormittag werden wir am Nachmittag in themen- und vielfaltsorientierten Workshops arbeiten, diskutieren und reflektieren. In Kleingruppen erhalten Sie dort Gelegenheit, sich mit anderen Teilnehmer*innen zu spezifischen Aspekten und Fragestellungen vertieft auszutauschen und Erfahrungen zu teilen. Den Abschluss bilden ein Beispiel guter Praxis und ein Podiumsgespräch.

STUTTGART



komm b-w

Kompetenzzentrum Jungen- und
Männergesundheit Baden-Württemberg

Programm

9.45 Uhr	Ankommen
10 Uhr	Eröffnung, Begrüßung Dr. Ursula Matschke, Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart (LHS)
	Vorstellung Netzwerk Männerberatung Stuttgart und Projekt „Männerbezogene Suizidprävention“ Christian Veith und Gunter Neubauer
10.30 Uhr	Keynote 1 „Suizidprävention im 20. Jahrhundert. Eine Erfolgsgeschichte auch für Männer?“ Dr. Christoph Schwamm, Medizinhistoriker, Universität Heidelberg
11.30 Uhr	Keynote 2 „Suizid und Suizidprävention bei Männern. Den Problemen ein Ende setzen – nicht dem Leben!“ Björn Sufke, Männertherapeut und Autor, Bielefeld
12.30 Uhr	Pause
13.30 Uhr	Workshops – Suizidrisiko und Suizidprävention im Kontext
	Jungen und junge Männer Gunter Neubauer, SOWIT Tübingen und komm b-w
	Männer im Alter Prof. Dr. Martin Dinges, Medizinhistoriker, Stuttgart
	Geschlechtliche Vielfalt und sexuelle Orientierung Lu Kenntner, türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V.
	Migration und Flucht Elisabeth Heinzelmann, Seehaus e.V.
	Sucht Edith Hasl, Netzwerk Männerberatung Stuttgart Björn Sufke, Männertherapeut und Autor
	Blaulichtberufe Christiane Schlang, Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention
15.30 Uhr	Präsentation: FRANS – Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention – Kommunale Perspektiven der Suizidprävention Dr. Christiane Schlang, Leiterin FRANS

16 Uhr

Podium

Prof. Dr. Dr. Martin Bürgy

Ärztlicher Direktor der Klinik für Spezielle Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie im Klinikum Stuttgart

Prof. Dr. Martin Dinges

komm b-w, Koordinator des Arbeitskreises für interdisziplinäre Männer- und Geschlechterforschung (AIM Gender)

Dr. Ursula Matschke

seit 2001 Gleichstellungsbeauftragte der LHS Stuttgart

Heinz-Peter Ohm

seit 1998 Leiter der Abteilung Gesundheitsförderung und Planung im Gesundheitsamt der LHS Stuttgart

Abschluss

Moderation des Fachtags:

Olcay Miyanyedi und **Gunter Neubauer**

Mit der Absicht einer guten regionalen Vernetzung richtet sich der Fachtag insbesondere an Fachkräfte aus Stuttgart und Umgebung. Diese werden bei der Anmeldung vorrangig berücksichtigt.

Anmeldungen für den Fachtag per E-Mail an:

poststelle.ob-icg-fachtagung@stuttgart.de

In den Räumlichkeiten gilt das Infektionsschutzkonzept des Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums Hospitalhof Stuttgart:

hospitalhof.de/service/infektionsschutzmassnahmen

Veranstalterin: Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern, Gesundheitsamt in Kooperation mit dem Netzwerk Männerberatung Stuttgart und dem Kompetenzzentrum Jungen- und Männergesundheit Baden-Württemberg

Das Projekt „Männerbezogene Suizidprävention“ wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Hinweis: Am gleichen Tag (26.10.2021) hält **Björn Süfke** um 19 Uhr einen öffentlichen Vortrag „Männer lösen ihre Probleme selbst – und wenn es das Letzte ist, was sie tun“ in den Räumen von Weissenburg e.V., Zentrum LSBTTIQ Stuttgart, Weißenburgstr. 28A: **akademie-rs.de/fileadmin/akademie-rs/redaktion/pdf/Fachbereiche/GUS/2021_10_26_Einladung_Maenner_loesen_ihre_Probleme_selbst.pdf**